



Dem Vereinsjubiläum folgt die Auflösung

Kirn-Sulzbacher Wanderfreunde finden keinen neuen Vorstand

■ **Kirn-Sulzbach.** Bei der Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde Kirn-Sulzbach wurde deutlich, dass der Verein vor der Auflösung steht. Es findet sich niemand, der ihn weiterführen will. Eine Auflösung wird auch bei der Jahreshauptversammlung des Gymnastikvereins am Mittwoch, 14. Juli, Thema sein.

Im 1980 gegründeten Verein der Wanderfreunde Kirn-Sulzbach sah man sich stets dem Gemeinschaftserlebnis verpflichtet, nicht Spitzenleistungen. Dass dies keine Zukunft haben soll, findet der Vorstand um den Vorsitzenden Hubertus Brandenburg für die insgesamt 191 Mitglieder schade.

Da sich auch auf der Jahreshauptversammlung niemand im Vorstand zur Verfügung stellen wollte, wird der bisherige Vorstand laut Satzung bis zur Vereinsauflösung kommissarisch im Amt bleiben. Vorsitzender Hubertus Brandenburg – seit fünf Jahren im Amt – konnte auf dem Freizeitgelände 44 Mitglieder begrüßen. Er erinnerte an die großen Erfolge der vergangenen vier Jahrzehnte. In dieser Zeit wurde der Verein nur von drei Vorsitzenden geführt.

Die längste Zeit stand Lothar Hertz an der Spitze des Vereins, ehe Lilli Kohlhaas und vor fünf Jahren Hubertus Brandenburg folgten. Erinnert wurde bei der Versammlung an die vielen IVV-Wanderungen zu befreundeten Verei-

nen – die letzte Busreise führte am 8. August 2019 nach Rémeling in Frankreich, die letzte IVV-Wanderung wurde am 7. August vergangenen Jahres in Sien von 41 Teilnehmern besucht, danach setzte die Corona-Pandemie dem Vereinsleben erneut ein Ende.

Am 4. August findet noch ein Stammtisch im Anglerheim statt, und am Montag, 26. Juli, lädt der Verein der Wanderfreunde rund 20 Vorschulkinder der Kita Kirn-Sulzbach zu einer Busreise ins Naturschutzgebiet Ortelsbruch bei Morbach ein. Für die Vereinsmitglieder stehen außerdem im Sommer noch eine Halbtagsfahrt nach Feilbingert und ein Tagesausflug nach Mettlach mit einer Schifffahrt nach Saarburg an.

Stefan Reinhart präsentierte den Kassenbericht, die Prüfer Hans Klein und Renate Lambert bescheinigten ihm eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der Vorstand wurde danach einstimmig entlastet. Berthold Görner, der zum Versammlungsleiter gewählt wurde, lobte die geleistete Arbeit des Vorstands, hatte aber auch keinen Erfolg mit seinem Versuch, doch noch einen neuen Vorstand zusammenzubringen.

So wird es im September bei einer außerordentlichen Versammlung auf dem Freizeitgelände wohl um die Vereinsauflösung gehen. Es werden bei dieser Gelegenheit auch noch Ehrungen stattfinden, und es soll der im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallene 40. Vereinsgeburtstag an diesem Tag nachgeholt werden – bevor nach 41 Jahren die Lichter bei den Kirn-Sulzbacher Wanderfreunden erlöschen. Günther Weinsheimer